

FDP Steinbach (Taunus)

FUSSBALLLEGENDE KARL-HEINZ »CHARLY« KÖRBEL ZU GAST BEI DER FDP STEINBACH

15.01.2018

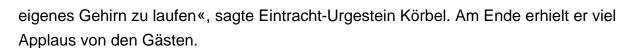
Es war für die FDP Steinbach eine große Ehre, den ehemaligen Bundesligaspieler KarlHeinz »Charly« Körbel bei ihrem Neujahrsempfang begrüßen zu können. Körbel ist mit
602 Bundesligaspielen für die Eintracht Frankfurt Rekordhalter des deutschen Fußballs.
Darüber hinaus absolvierte er 6 A- und 9 B-Länderspiele für die deutsche
Nationalmannschaft. Mit der Frankfurter Eintracht errang er zahlreiche bedeutende
Trophäen, darunter den UEFA-Cup sowie vier DFB-Pokale. Beim FDP-Neujahrsempfang
sprach er über seine Erlebnisse als junger Nationalspieler bei den Bundesligavereinen
und den weiteren Verlauf seiner Karriere bis heute.

Als Wahl-Königsteiner ist er auch Botschafter für den Taunus, wo er regelmäßig in der Natur unterwegs ist. Er identifiziert sich sehr stark mit seiner Heimatregion und war angenehm überrascht von seinem vorhergehenden Redner Holger Grupe, FDP-Kandidat für die Landratswahlen Ende Januar, dass das Thema Umwelt und Natur ein Schwerpunktthema für die FDP ist. Auch er will mit allen Mitteln die Natur im Hochtaunus verteidigen.

Das interessanteste Thema war aber, dass das Gehirn von Karl-Heinz »Charly« Körbel ab 2020 im neuen Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt zu sehen sein wird. In einer öffentlichen Abstimmung hatten 2.300 Interessierte darüber abgestimmt, von welcher Person ein begehbares Gehirnmodell ausgestellt werden soll.

Körbel gewann souverän mit 56 %. Dahinter folgten Albert Einstein (26 %), und die berühmte Affenforscherin Jane Goodall (11 %). Inzwischen wurde sein Gehirn gescannt und wird als Vorlage für eine begehbare, sechs Meter lange, drei Meter breite und vier Meter hohe Gehirnattrappe im Senckenbergmuseum dienen. Körbel fühlte sich nach eigenen Angaben sehr geehrt. »Ich bin schon gespannt, dann irgendwann durch mein





Holger Grupe, Bettina Stark-Watzinger, Karl-Heinz > Charly < Körbel, Lars Knobloch, Dr. Stefan Naas

Image not found or type unknown

Holger Grupe, Bettina Stark-Watzinger, Karl-Heinz
Charly Körbel, Lars Knobloch, Dr. Stefan Naas